

## Detailinfos zum Studiendesign

### • Befragungszeitraum

Die Befragung wurde vom 19. Februar bis zum 25. März 2024 im Rahmen einer Mehrthemen-Befragung durch die IPSOS GmbH in Hamburg durchgeführt.

### • Zielpersonen

Die Grundgesamtheit für diese Untersuchung bildet die deutschsprachige Wohnbevölkerung in Privathaushalten ab 14 Jahren (lt. Media Analyse 2023: 70,08 Mio.).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 2.000 Personen gezogen.

### • Methode

Aus der Grundgesamtheit wurde auf Basis der aktuellen ADM-Stichprobennetze eine repräsentative, mehrstufig geschichtete Zufallsstichprobe gezogen. Der Ziehungsvorgang ist dreistufig:

#### 1. Ziehung von Sample-points

Zunächst wurden über die Fläche der gesamten Bundesrepublik at random nach Bundesland und Ortsgröße geschichtete Sample Points (= elektronisch abgegrenzte Flächen/Gebiete) gezogen.

#### 2. Haushaltsauswahl

Die Haushaltsauswahl erfolgte nach dem Random-Route-Verfahren. Von einem zufällig ausgewählten Startpunkt ausgehend ermittelten die Interviewer:innen nach festgelegten Begehungsregeln die Befragungshaushalte. Jeder dritte Haushalt vom Startpunkt her gezählt wurde für die Befragung ausgewählt.

#### 3. Zielpersonenauswahl

Im Haushalt wurden zunächst alle dort lebenden Personen ab 14 Jahren aufgelistet. Daraus wurde durch ein Zufallsverfahren die Zielperson für die Befragung ausgewählt („Geburtstagsschlüssel“, d. h. es wird diejenige Person befragt, die als nächstes Geburtstag hat). Um ein Interview mit der Zielperson zu erhalten, wurde der Zielhaushalt bis zu drei Mal kontaktiert.

### • Befragungstechnik

Die vorliegende Untersuchung wurde als computerunterstützte persönliche Befragung (C.A.P.I. Computer Aided Personal Interview) im Rahmen einer Mehrthemenumfrage durchgeführt. Solche Standardumfragen sichern durch ihre Themenmischung am besten die Neutralität und die Qualität der Stichprobe.

### • Interviewer-Einsatz

Insgesamt wurden 338 Interviewer:innen bei dieser Untersuchung eingesetzt.

### • Kontrollmaßnahmen

Die Interviewer:innen wurden über die Ermittlung der Zielperson sowie über die Durchführung der Interviews anhand einer schriftlichen Einweisung eingehend instruiert. Die Feldarbeit wurde vom Institut geleitet und kontrolliert. Aufgrund der computergestützten Befragungsdurchführung können systematische Fehler bei der Datenerhebung ausgeschlossen werden. Rund 10 Prozent der Interviews wurden schriftlich auf korrekte Durchführung kontrolliert. Traten bei Interviewer:innen Zweifel auf, dass Interviews nicht korrekt oder nicht vollständig durchgeführt wurden, wurden alle Interviews von ihnen kontrolliert und, sofern zu beanstanden, aus dem Datensatz entfernt.

### • Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 2.000 Fragebögen – darunter 1.000 Apothekenkund:innen, die mindestens einmal im Vierteljahr eine stationäre Apotheke besuchen – zur Verfügung.

### • Fragestellungen

(Apothekenkund:innen, die mindestens einmal im Vierteljahr eine stationäre Apotheke besuchen)

Wie viel Euro geben Sie schätzungsweise durchschnittlich pro Monat in der Apotheke für rezeptfreie Medikamente aus, also ohne eventuelle Rezeptgebühren oder Kosten für rezeptpflichtige Medikamente? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Und wie viel Euro geben Sie schätzungsweise durchschnittlich pro Monat in der Apotheke für folgende Produkte aus? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- Nahrungsergänzungsmittel
- Kosmetik und Hautpflegemittel
- Produkte zur Zahnhygiene / Zahnpflege
- Andere Produkte aus der Apotheke